

Medienmitteilung

## Motion zur Sterbehilfe

### **Nein zum Zugang von Sterbehilfeorganisationen – BDP begrüsst Entscheid des Grossen Rates**

**Das Thema von Sterbehilfe und EXIT ist ein Thema bei dem immer wieder viele Emotionen mitspielen. Auch die BDP Basel-Stadt hat sich mit dieser Motion ausführlich beschäftigt und begrüsst die Haltung des Regierungsrats und unterstützt diesen zu 100%. Umso mehr ist die BDP erfreut dass der Grosse Rat dem Regierungsrat gefolgt ist und die Motion nicht überwiesen hat.**

Die BDP ist generell nicht gegen die Sterbehilfe, aber für die BDP sind die öffentlichen Spitäler und Alters- und Pflegeheime nicht der richtige Ort an dem solche Organisationen die Möglichkeit haben sollten Beratungsgespräche etc. durchzuführen.

Auch die grosse Skepsis welche das Gesundheitsdepartement von den öffentlichen Spitäler und Alters- und Pflegeheime erhalten hat ist für die BDP ein weiterer Punkt welche gegen die Motion sprach.

Auch wichtig und hier teilt die BDP die Meinung der Heime sowie auch der Spitäler dass die Zulassung von begleitetem Suizid in den Räumlichkeiten der diversen Institutionen nicht nur der oder die sterbewillige betrifft sondern, Angehörige, Mitbewohnende und die Fachleute der Institution.

Bei einem zweiten Punkt unterstützt die BDP Basel-Stadt die Haltung des Regierungsrates und der Institutionen, dass weiterhin die Umsetzung der Palliative Care Strategie im Kanton Basel-Stadt fortgesetzt werden muss. Für die BDP ist Palliative Care eine sehr gute Alternative welche die betroffenen in Ihrem letzten Lebensabschnitt begleiten und sich auch das Umfeld des oder der betroffenen auf das Lebensende der Person vorbereiten kann.

#### Auskunft:

Michel Schielly, Vizepräsident BDP Basel-Stadt, +41 79 533 84 26

Basel, 23. September 2015